unabhängig.kollegial. kompetent

Vereinigung freischaffender ArchitektInnen Deutschlands

Alexander Schwab

Diese drei Werte hat die Wertekommission der Vereinigung freischaffender ArchitektInnen vor einigen Jahren als ihren Markenkern formuliert. Und an erster Stelle steht: unabhängig. Die Unabhängigkeit von Interessen Dritter, seien es Geldgeber, ausführende Firmen, Bauproduktehersteller, Investoren oder Firmenverbünde, ist für uns die zentrale Voraussetzung, um unsere Bauherrschaft objektiv und gut beraten zu können. Wir verstehen uns nach wie vor als Treuhänderinnen und Treuhänder unserer Auftraggeberinnen und Auftraggeber.

Natürlich sind wir nicht völlig unabhängig. Es gibt die Abhängigkeit von der Physik, von den Baugesetzen, von den Behörden und von den Auftraggebern, die uns bezahlen. Und wir sind als Freier Beruf dem Gemeinwohl verpflichtet. Das bedeutet, dass wir nicht willenlos die Wünsche unserer Bauherrschaft erfüllen können und wollen, sondern sie im Sinne einer ökologischen, sozialen und ökomischen Bauweise, kurz einer nachhaltigen Bauweise beraten und unterstützen.

Der Wert Unabhängigkeit ist eng verknüpft mit dem Wert Vertrauen. Vertrauen ist eine wichtige Voraussetzung, um beim Bauen zu einem guten Ergebnis zu kommen, dauerhaft zusammenzuarbeiten und weiterempfohlen zu werden.

»Vertrauensauftrag.«

Dabei geht es weniger um gute Gefühle im Miteinander als um existenzielle Fragen für den wirtschaftlichen Erfolg eines freien Architekturbüros. Der beruht in der Regel viel mehr auf dem sogenannten »Vertrauensauftrag« als auf Wettbewerbserfolgen. Doch das schwer erarbeitete Vertrauen wäre schnell verloren, wenn erkennbar würde, dass der Architekt oder die Architektin nicht unabhängig plant und berät.

Auch wenn das alles so selbstverständlich klingt, ist es das in Wirklichkeit nicht. Als die Baubranche vor wenigen Jahren boomte, zeigten Investoren sehr wohl Interesse an erfolgreichen Architekturbüros, um diese zu kaufen – und nicht jedes hat der Versuchung widerstanden.

Die schwache Baukonjunktur hat diese Entwicklung, zumindest vorübergehend, gestoppt. Umso wichtiger ist es für uns als Vereinigung freischaffender ArchitektInnen, diesen Wert des unabhängigen Architekturbüros so zu betonen und zu verteidigen.

»Eigene Ideen und eigenen Stil verwirklichen.«

Denn die Unabhängigkeit ist für die selbstständigen Architektinnen und Architekten ein Wert an sich. Sie ermöglicht ihnen erst, die eigenen Ideen, den eigenen Stil in der Architektur, in der Lebensgestaltung und im Umgang mit anderen zu verwirklichen. ■

Alexander Schwab ist Präsident der Vereinigung freischaffender ArchitektInnen Deutschlands (VfA), BFB-Vorstandsmitglied und Geschäftsführer eines Architekturbüros in München.